

# Immo Vision Basel legt stetig zu

## Wertschöpfung aus Altbauten – Solider Nebenwert

Die Immobiliengesellschaft Immo Vision Basel investiert in der Nordwestschweiz in Altliegenschaften mit einem hohen Wohnanteil. Zu den Anlagezielen gehören kostengünstige Wohnungen und eine langfristige Bewirtschaftung. Der Gewinn wird für Investoren steuerlich attraktiv thesauriert.

Im Geschäftsjahr 2000 per Ende Juni sind die vor Jahresfrist von einer Stiftung der Hoffmann-La Roche übernommenen fünf Liegenschaften konsolidiert. Der Immobilienbestand erhöhte sich von 28 auf 49,9 Mio. Fr. Die Mieteinnahmen verdoppelten sich auf 3,65 (1,75) Mio. Fr. Der Cash-flow erhöhte sich um 50% auf

884 753 Fr. Er entspricht 24% der Mieten, was auf die hohe Ertragskraft der Gesellschaft weist. Der durch die Neuerwerbungen bedingte Verschuldungsgrad von 74% soll auf unter 70% gesenkt werden.

Der innere Wert der Immo-Vision-Aktien verbesserte sich 8% auf 1876 Fr. Seit Gründung der Gesellschaft vor sechs Jahren stieg er 10% p. a. Die nichtkotierten Titel eignen sich für Anleger, die eine solide Immobilienanlage zur Vermögensdiversifikation suchen (Informationen unter [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)). Ein besonderer Vorteil ist der tiefe Steuerwert: Wegen der Nichtkotierung liegt er rund 30% unter dem Kurswert. **KK**